

Archäometrisches Nachrichtenblatt

2007/1

21. Mai 2007

Herausgegeben von der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie **ARCHAEOMETRIE**
(GNAA)

Redaktion:

Prof. Dr. A. Hauptmann, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften, Archäometallurgie, Hernerstr. 45, 44787 Bochum, Fon: 0234 968 4041, Fax: -4040, Andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de

Inhalt

Editorial	1
Lehraktivitäten an Hochschulen	2
Tagungskalender	4
Wichtige Links	6
Laufende Forschungsprojekte	6
Büchertisch	12
Zeitschriften-/Bücherbeiträge	12
Dissertationen	15
Diplom-, Magister-, Staatsexamensarbeiten	15
Stellengesuche	16
Stellenangebote	17
Ausstellungen	17
Verschiedenes	17
Anhang	18
Fördermöglichkeiten	18
Studiengänge Archäometrie	19
Profile	20

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Sommer stehen wieder einige sehr interessante Tagungen an, die von Mitgliedern der GNAA organisiert werden, oder an denen sie organisatorisch mitwirken. Als zeitlich nächste Tagung wollen wir auf die Abschlusskonferenz zum BMBF-Projektverbund Nasca, Peru hinweisen. Diese hoch interessante Konferenz findet im Juni in Bonn statt (s.u.) und bietet eine Reihe von Vorträgen über Neue Technologien für die Archäologie aus den Disziplinen Archäologie, Anthropologie, Archäochronometrie u. a. Fast direkt danach findet in Grado/Aquileia die 2. Tagung „Archaeometallurgy in Europe“ statt, die mit einem unerwartet umfangreichen Programm aufwartet. Auch hier sind zahlreiche Mitglieder der GNAA vertreten. Diese Tagung hat sich wahrhaft zu einem „Renner“ entwickelt. Im September wird die GNAA zusammen mit den Arbeitskreisen der Archäometrie in der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft und in der Gesellschaft Deutscher Chemiker in Potsdam tagen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Sie zu lebhafter Teilnahme an diesen Veranstaltungen zu ermuntern! Wenn man die Liste der Aktivitäten in diesem Nachrichtenblatt liest, sollte das kein Problem sein.

Am 19.1.2007, am Tag nach dem Kyrill, fand in Heidelberg eine sturmbedingt zahlenmäßig reduzierte Mitgliederversammlung der GNAA statt, bei der u. a. Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt wurden. Der Vorstand wurde bis auf eine Person in seiner bestehenden Besetzung wiedergewählt. Anstelle von Frau Dr. Römich, die wegen eines Wechsels in die USA nicht mehr zur Verfügung stand, ist die Position des 2. stellvertretenden Vorsitzenden mit Herrn Dr. Daniel Richter vom Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie in Leipzig besetzt worden.

Ansonsten ist zu berichten, dass es eine Reihe von Neueintritten in der GNAA gegeben hat. Der aktuelle Mitgliederstand der GNAA beträgt z. Zt. 188.

Mit besten Grüßen bin ich

Ihr

Andreas Hauptmann

Lehraktivitäten an Hochschulen

Basel, Universität

Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie. Keine neuen Meldungen zum SS 07. Siehe auch www.unibas.ch/arch/

Bayreuth, Lehrstuhl Geomorphologie, Universität Bayreuth. Keine neuen Meldungen zum SS07

Bochum, Ruhr-Universität, Institut Geologie, Mineralogie und Geophysik. Im Rahmen der Veranstaltung zur "Geowissenschaftlichen Archäometrie" werden im SS 07 folgende Veranstaltungen angeboten:

Optionalbereich:

Modul „Geowissenschaftliche Archäometrie, Teil A“

Immenhauser, Einführung in die Geowissenschaften: Exogene Dynamik für Prozesse. Vorlesung, 2 SWS

(Teil 1 des Moduls: Stöckhert, Einführung in die Geowissenschaften: Endogene Prozesse für Geo-und andere Naturwissenschaftler. Vorlesung, 2 SWS)

Maresch u.a., Baumaterial der Erde. Vorlesung + Übungen, 4 SWS

Modul „Geowissenschaftliche Archäometrie, Teil B“

Hauptmann, Bernhard, Buhl, Fockenberg, Maresch, Medenbach, Prange: Materialanalysen in der Archäometrie. Vorlesung + Übungen, 3 SWS

(Teil 1: Archäologie und Naturwissenschaften. Vorlesung, 1 SWS)

Hauptmann, Naturwissenschaftliche Untersuchung alter Keramik, Vorlesung + Übung, 2 SWS

Casten, Einführung in die geophysikalischen Prospektionmethoden, 1 SWS

Ruhr-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften. Im Rahmen der Veranstaltung zur "Geowissenschaftlichen Archäometrie" werden im SS 07 folgende Veranstaltungen angeboten:

Song, Prospektionsmethoden in der Archäologie, 2 SWS

Stöllner, Rohstoffgewinnung in der Vorgeschichte Europas. Vorlesung, 2 SWS

Bonn, Universität, Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik,

Seminar und Übung Archäometrie - Naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie, 2-std.

Diplompraktikum Archäometrie

Infos:<http://www.iskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html>

Clausthal, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, TU Clausthal;

Keine neue Meldung für das SS 07

Frankfurt am Main

Magister-Studiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seit Wintersemester 2006/07 in modularisierter Form:

<http://www.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/magister/ma-arc.html>

Fribourg/Schweiz, Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie,
www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet
 Folgende Blockkurse finden am Departement für Geowissenschaften, Mineralogie-Petrographie
 der Universität Freiburg, Schweiz, statt. Zielpublikum: Studierende der Archäologie sowie an Wei-
 terbildung interessierte Personen von Museen und kantonalen archäologischen Diensten.
 Detailed information see webpage.

Göttingen, Universität, Institut für Zoologie und Anthropologie, Historische Anthropologie und Human-
 ökologie, <http://www.anthro.uni-goettingen.de/lehrangebot.html>
 Keine Meldung für das SS 07

Heidelberg, Universität, Keine Meldung für das SS 07

Jena, Universität, Bereich Ur- und Frühgeschichte. Keine Meldung für das SS 07

London, Institute of Archaeology, UCL,
 Einjähriger MSc Studiengang in Technology and Analysis of Archaeological Materials, (M. Marti-
 non-Torres, Co-ord.).
 Term 1
 Technology within Society, 2 SWS, B. Sillar & M. Martinon-Torres
 Research Design and Materials Analysis, 2 SWS, Th. Rehren & S. Groom
 Archaeometallurgy 1: Mining and extractive Metallurgy, 2 SWS, M. Martinon-Torres & Th. Rehren
 Interpreting Pottery, 2 SWS, B. Sillar
 Term 2
 Archaeological Analysis and Interpretation, Seminar, 2 SWS, M. Martinon-Torres & W. Sillar
 Archeometallurgy 2: Metallic Artefacts, 2 SWS, J. Merkel
 Ceramics and Plaster, 2 SWS, D. Griffiths
 Glass, Glazes, Pigments and Beads, 2 SWS, Th. Rehren
 Term 3: Directed Research Topic, 15,000 words dissertation.

Mainz, Universität, Institut für Anthropologie (Humanbiologie), WS 06/07
www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html

Vorlesungen

Einführung in die Anthropologie Übung; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; zu erbringende Leistungen: Referat, Handout und Haus- arbeit; Mo, 13:15 - 15:00, Hs Anthropologie	Alt, K.W.
Evolution des Menschen Vorlesung; 3 SWS; ECTS: 3; Beginn: 19.04.2007; Do, 9:15 - 12:00, Hs Anthropologie	Henke, W. Zischler, H.
FI: Methoden der Molekularen Anthropologie Übung; 4 SWS; ben. Schein; ECTS: 8; ACHTUNG! Das Praktikum findet statt vom 19.-30. März 2007 (Eingangsklausur 02. März 2007).	Burger, J.
Mensch und Umwelt: Die kleine Eiszeit Seminar; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; Wochenendseminar (n.V.), Hauptstudium; Zeit und Raum n.V.	Alt, K.W. mit Meyer, Ch.
Paläoanthropologie und Prähistorische Anthropologie Seminar; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; Do, 14:15 - 16:00, Hs Anthropologie; Beginn: 19.04.2007	Henke, W.
Prähistorische und Historische Anthropologie Vorlesung; 1 SWS; ECTS: 1; Mo, 10:15 - 11:00, Hs Anthropologie	Alt, K.W. mit Haak, W. Bramanti, B.

München, Ludwig-Maximilians Universität, Institut für Allgemeine und Angewandte Geophysik,
 Keine Meldung für das SS 07

Oxford, Department for Continuing Education, 1 Wellington Square, Oxford, OX1 2JA.
 Keine neuen Meldungen für das SS 07

Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste. Keine Meldung für das SS 07

Tübingen, Universität, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Studienrichtungen "Jüngere Ur- und Frühgeschichte und "Archäologie des Mittelalters
<http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html>

Vorlesungen

Pernicka, E., Methoden der Archäometrie und Geoarchäologie: 2st., Mo 17-19
 Pernicka, E., Physikalische und chemische Datierungsmethoden: 2st., Mo 11-13
 Uerpmann, Einführung in die Archäobiologie: 2st., Di 8.30-10

Seminare

Riehl, Archäobotanik I: 2st, 11-16.06.2007
 Geoarchäologie: Theorie und Praxis: 2st., Mi 16-18

Übungen, Praktika

Methoden der Archäometrie und Geoarchäologie (Übung zur Vorlesung): 2st., n.V.
 Physikalische und chemische Datierungsmethoden (Übung zur Vorlesung): 2st., Di 9-11

Wien, VIAS-Vienna Institute for Archaeological Science; <http://data.univie.ac.at/pers?pkey=9709>
 Pernicka, E., et al.: Grundlagen der Archäometallurgie: 29.06.-02.07.2007 von 10-18

Würzburg, Würzburg, Universität, Institute für Mineralogie und für Archäologie.
 Keine neuen Meldungen für das SS07.

Tagungskalender

Mai 2007: AK Geoarchäologie Treffen, Universität Regensburg

Session "Geoarchaeology and Micromorphology: Reconstruction of human Impact and Environmental Changes" (Organisatoren: P.Kühn und K.Deckers)- European Geoscience Meeting (15-20 April 2007).
 Session findet am 15. oder 16. April statt.

Für weitere Infos: <http://meetings.copernicus.org/egu2007/index.html> oder peter.kuehn@uni-tuebingen.de
 oder katleen.deckers@uni-tuebingen.de

04.06.-15.06.2007, London, University College

IAMS Summer School 2007 on Ancient Mining Technology, Ancient Smelting & Metallurgy.
 Kontakt: m.radivojevic@ucl.ac.uk
<http://www.ucl.ac.uk/iams>

14.-15.6.2007, Bonn

Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte.
 Kontakt: reindel@kaak.dainst.de

21.-13.6.2007, Annaberg-Buchholz

Bergbau und Metallurgie in Europa. Wissenschaftliche Konferenz zum 450-jährigen Jubiläum von Georgius Agricola. Abschluss des EU-Projekts.
 Kontakt: Dr. Gabriele Lorenz, agricolakolloquium@agricolaeurope.com

17.-20. 6.2007, Grado/Aquileia

2nd International Conference „Archaeometallurgy in Europe“.
 Organized by Associazione Italiana di Metallurgia.
 Conference webside: www.aimnet.it/archaeometallurgy2.htm

2.-6.06. 2007, Izmir, Turkey.

International Conference: "Terracotta Figurines in the Greek and Roman Eastern Mediterranean: Production and Diffusion, Iconography and Function".
 Kontakt: <http://web.deu.edu.tr/terracottas/>

29.6.-2.7.07, Asparn an der Zaya, Österreich

Lehrveranstaltung: Grundlegen der Archäometallurgie
 Kontakt: ernst.pernicka@cez-archaeometrie.de. Anmeldung: www.univie

07.-12.7.2007, Baeza und Granada, Spanien

5th International Conference on Science and Technology in Archaeology and Conservation.
 Kontakt: Dr. Talal Akasheh (takasheh@indew.com.io; <http://www.eyeonculture.net>)

19.-24.8., Köln

Archäometrie-Sitzung im Rahmen der Goldschmidt-Konferenz.

Kontakt: sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de; www.goldschmidt2007.org

28.8.-1.9.2007, Leuven, Belgien

6th International Conference on the History of Chemistry "Neighbours and territories

The evolving identity of Chemistry"

<http://www.6ICHCH.be>

31.8.-3.9.2007, Cambridge

UKAS 2007, Archaeological Sciences conference.

Kontakt: McDonald Institute for Archaeological Research, Department of Archaeology, Cambridge University

03.9.-07.9. 2007, Laval University, Quebec City/Canada

Cultural Heritage Symposium in Geosciences, Archaeology, Mining and Metallurgy.

Kontakt: reginald.auger@celat.ulaval.ca

11.-14.9., Freiburg/Brsg.

7. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Anthropologie. Anmeldungen auch ohne Tagungsbeitrag sind willkommen.

Kontakt/Informationen: www.gfanet.de

19.9.-22.9. 2007, FH Potsdam

Gemeinsame Jahrestagung der Arbeitskreise Archäometrie in der DMG, der GDCh und der GNAA

Allgemeine Organisation: Dr. Sabine Klein, sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de. Örtlicher Veranstalter: Prof. Dr. Steffen Laue, st.laue@fh-potsdam.de. Siehe auch www.mineralogie.uni-wuerzburg.de/archaeometrie

24.09.-26.09.2007, Paris

Conference on Surface Modification Technologies (SMT 21): Session on "Arts and Surfaces".

Kontakt: giumlia@yahoo.it

<http://www.c2s-organisation.com>

8.-11.10.2007, Schleswig

Jahrestagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung.

Kontakt: Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein, alsg@alsh.landsh.de

17.10.-21.10.2007, Palermo

Scientific Research and Technologies applied to Conservation and Restoration of Cultural Heritage. Organized with ICCROM and HERIMED.

Kontakt: giuseppa.spano@centrorestauro.sicilia.it

24.10.-27.10.2007, Budapest

EMAC '07: 9th European Meeting on Ancient Ceramics.

Kontakt: emac07@ace.hu

<http://www.ace.hu/emac07>

6.-7.11.2007, Berlin

4. Hochschul-Kupfersymposium

Kontakt: Dr. Ladji Tikana; ltikana@kupferinstitut.de

28.-30.1.2008, Kopenhagen

ARCHAIA. Training Seminars on Research Planning, Characterisation, Conservation and Management in Archaeological Sites.

Kontakt/Anmeldung: www.archaia.eu

15.-21.6.2008, Ankara

International Conference on Ancient Mining in Turkey and the Eastern Mediterranean.

Kontakt: PD Dr. Ünsal Yalcin, Bochum uensal.yalcin@bergbaumuseum.de; Dr. Hadi Özbal, Bebek, Istanbul ozbal@boun.edu.tr; Prof. Dr. A. Gunhan Pasamehmetoglu, Ankara gunhan@atilim.edu.tr

28.-30.1.2008, Kopenhagen

International Seminar ARCHAIA. Training Seminar on Research Planning, Conservation, Characterisation and Management in Archaeological Sites.

Kontakt Prof. I. Thuesen, it@hum.ku.dk

2.-30.5.2008, Jerusalem

Art2008. 9th International Conference: Non-destructive testing, microanalysis and preservation in the conservation of cultural and environmental heritage. Kontakt: www.isas.co.il/art2008

12.-16.5.2008, Siena

37th International Symposium of Archaeometry

Kontakt: Roberta Corsi: corsir@unisi.it; www.unisi.it/eventi/isa2008

Mai 2008, Woche nach Pfingsten, Mannheim

Gesamtdeutsche Archäologen-Tagung der verschiedenen Verbände.

2008 spät bzw. früh 2009, Triest

Gemeinsame Tagung der GNAA mit der italienischen Vereinigung AiAR

Wichtige Links

Informationen über Treffen, Tagungen und andere Aktivitäten anderer Organisationen mit ähnlichen Interessen wie die GNAA:

- Association for the Study of Marble and Other Stones In Antiquity (ASMOSIA): <http://www.eeescience.utoledo.edu/ASMOSIA/>
- Archäometrische Arbeitsgruppen in Griechenland: <http://www.archaeometry.gr>
- Associazione Italiana di Archaeometria (AIAR): <http://aiar.mater.unimib.it/> bzw. aiar@mater.unimib.it
- Sociedad de Arqueometría Aplicada al Patrimonio Cultural (SAPaC): <http://sapac.hispagate.com/>
- Historisch OpenluchtMuseum Eindhoven (the Netherlands)(Schmelzexperimente): www.historisch-openluchtmuseum-eindhoven.nl/symposium
- Arbeitskreis Geoarchäologie: www.akgeoarchaeologie.de
- Arbeitskreis „Archäometrie und Denkmalpflege“ in der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft: <http://www.dmg-home.de>
- Arbeitskreis Archäometrie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker: www.ak-archaeometrie.de
- e-Forum on interaction between restorers and scientists in the field of conservation of works of art: <http://eu-artech.icvbc.cnr.it>.
- Center of Interdisciplinary Studies for Art, Architecture and Archaeology: <http://www.cisa3.calit2.net/index.php>
- Und schließlich die webpage der GNAA: www.archaeometrie.de mit dort aufgeführten Infos.

Laufende Forschungsprojekte**Datierung**

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Chronometrischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

Geoarchäologie

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Geoarchäologischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

B. Eitel, B. Mächtle, G. Schukraft, U.A. Glasmacher, A. Kadereit, B. Kromer, I. Unkel, G.A. Wagner/Heidelberg: Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – Geoarchäologischer Teil. BMBF-NTG gefördert.

V. Schultze, Jena, T. Schüler, Weimar: Neue Magnetometersysteme für die schnelle und hoch auflösende archäologische Erkundung. BMBF-NTG gefördert.

P. Goldberg, S. Schiegl & N. J. Conard: Mikromorphologie des Hohle Fels bei Schelklingen, Schwäbische Alb; Goldberg & Conard: Mikromorphologie des Geienklösterles bei Blaubeuren, Schwäbische Alb;

P. Goldberg & N. J. Conard: Mikromorphologie von Baaz (epipaläolithisch, Syrien)

S. Schiegl: Geoarchologie von Sibudu, südafrikanische Middle Stone Age-Fundstelle (Mineralogie, Mikromorphologie, Phytolithenanalysen, organische Petrologie in Zusammenarbeit mit Dr. Bertrand Ligouis, LAOP Tübingen (www.laop-consult.de))

K. Deckers: Interaktionen zwischen Menschen und ihrer Umwelt in Nordost-Syrien: eine geoarchäologische und anthrakologische Annäherung.

Oman: Oasenbewirtschaftung, Paläoklima und Morphodynamik im Holozän (A. Bürkert, M. Fuchs,) – DFG gefördert

S-Afrika: Chronostratigraphie paläolithischer Fundplätze in Geelbek / S-Afrika (N. Conard, M. Fuchs, P. Felix-Henningsen) - DFG-gefördert.

Türkei: Geoarchäologische Untersuchungen in Phrygien / Türkei - Rekonstruktion anthropogen bedingter Landschaftsveränderungen. (M.Fuchs, P. Lampe) – DFG gefördert.

Oberfranken: Kolluviendatierung als Schlüssel zur Rekonstruktion anthropogener Landschaftsnutzung seit dem Neolithikum in Oberfranken (M.Fuchs) – Gefördert durch die Oberfrankenstiftung.

Sr-Isotopenanalyse - Studien zum Potential einer naturwissenschaftlichen Methode zur Erfassung von Mobilität in der Ur- und Frühgeschichte. C. Knipper, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Taphonomie der Aurignacienhorizonte des Geißenklösterles (Achtal, Schwäbische Alb). G. Dippon, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Geoarchäologische Untersuchungen in der Sumererstadt Uruk, Südirak, und ihrer Umgebung” (H. Brückner), gefördert durch das DAI Berlin

Geoarchäologische, sedimentologische und morphodynamische Untersuchungen im Mündungsgebiet des Großen Mäanders, Westtürkei (H. Brückner, M. Müllenhoff, M. Handl, Marburg), DFG-gefördert (<http://www.uni-marburg.de/geographie/HPGeo/einrichtungen/Geolabor/tuerkeiprojekt.html>)

Holozäne Landschaftsgenese im Einzugsgebiet des oberen Dnister unter besonderer Berücksichtigung der fluvialen Dynamik und der Humaninfluenz (H. Brückner, M. Huhmann/Marburg), BMBF-UNESCO-gef. (<http://www.uni-marburg.de/geographie/HPGeo/forschung/Ukraine/Haupt.htm>, <http://www.dnister.de>).

L. E. Fisher/S. K. Harris/C. Knipper/R. Schreg “Pastures, Chert Sources, and Upland-Lowland Mobility in Neolithic Southwest Germany” gefördert durch die NSF (Projektzeitraum: 15.8.2006-31.07.2008).

Keramik

Technical ceramics from the Bronze Age to the early Modern period (long-term project Th. Rehren in co-operation with M. Martinon-Torres).

Late Antique to early Islamic domestic pottery in Southern Jordan (PhD project V. Holmqvist, Supervisors M. Martinon-Torres & Th. Rehren).

Characterisation of early Islamic glazed ceramics from the Ferghana Valley, Uzbekistan (PhD project Chr. Henschaw, supervisor Th. Rehren in co-operation with the Uzbek Academy of Sciences, Samarkand).

Neutronenaktivierungsanalysen (NAA) zur Herkunftsbestimmung von ausgewählten Stücken aus Grabungen, bes. a) im Rheinland und Sachsen und benachbarter Gebiete (röm. Keramik, Steinzeug) und b) im Mittelmeerraum (mykenische, hellenistische Keramik) (H. Mommsen/Bonn)

Römische Baukeramik und Ziegelstempel ((J. Dolata / siehe Profile / LfD Mainz, G. Schneider, H.G. Bartel, H.J. Mucha, B. Paz und C. Swart / Berlin, M. Daszkiewicz / Warschau, G. Klein und J. Brandt / Höhr-Grenzhausen). www.ziegelforschung.de)

Geochemische Untersuchungen an mittelalterlichem Steinzeug (Th. Schifer/Freiberg) Doktorarbeit

Geochemische und mineralogische Klassifizierung von Keramik vom Tell Zera'a, Jordanien (D. Vieweger, Wuppertal/W. Auge, Wuppertal/A. Hauptmann, Bochum)

Untersuchungen zur Herkunftsbestimmung archaischer Keramik in Milet und Klazomenai (Ü.Yalcin/V. von Graeve, Bochum, DFG-gefördert)

Archäokeramologische Auswertung der Keramikfunde vom Neolithikum bis in die christliche Periode in der Region des 4. Katarakts, Sudan (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, E. Kolosowska u. H. Paner/Gdansk, G. Schneider/Berlin), gefördert vom Archäologischen Museum, Gdansk

Klassifizierung von Keramik aus Teotihuacan (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, S.Lopez Varela/Mexico, S. Sugiyama/Japan, G. Schneider/Berlin)

Chemische, mineralogische und technologische Untersuchung von Keramik, Steinobjekten und Schmuckperlen des 3. Jt.v.Chr. von Tell Bia, Syrien (M. Daszkiewicz/ siehe Profile/ARCHEA/Warschau, G. Schneider u. P. Miglus/Berlin), DFG gefördert

Referenzgruppen für römische Keramik in Germanien (G. Schneider/Berlin, B. Liesen/Xanten, S. Bie-gert/Frankfurt u.a.)

Lokalisierung von Werkstätten gestempelter italischer Sigillata: Funde aus Dangstetten u.a. (G. Schnei-der/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau, K. Roth-Rubi/Bern u.a.), DFG gefördert

Klassifizierung von lokaler Keramik und vernice nera von Aquileia, Nord-Italien (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau)

Die römischen Amphoren aus dem augusteischen Militärlager von Dangstetten, Kr. Waldshut: Archäolo-gische, archäometrische und methodische Untersuchungen zu herkunft, Inhalt, Entsorgung und Überlie-ferung von Transportbehältern (DFG-gefördertes Projekt an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/Main, U. Ehmgig).

Untersuchungen an Midianitischer Keramik im Wadi Arabah (A. Hauptmann/R. Adams/Hamilton (Can.)/T.E. Levy (UCSD, USA). Gefördert von der NSF, USA

Untersuchungen an spätkalkolithischer Gebrauchskeramik com Tell Hujayrat al-Ghuzlan, Jordanien (S. Kerner, Kopenhagen, A. Hauptmann, Bochum). DFG-gefördert

Feuerfeste Keramik: seit wann? Untersuchung (prä-)historischer technischer Keramik aus Jordanien u. a. Regionen (Dissertation, Ahmed Shorman. Betreuer A. Hauptmann, NN; Gefördert von der Yarmouk-University, Jordan)

Die frühmittelalterliche Keramik von Gars-Thunau (Niederösterreich), Archäologische und archäometri-sche Analysen – E. Szameit/H. Herold, Wien, gefördert durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

[http://www.univie.ac.at/urgeschichte/php//component?option,com_docman/task,doc_details/gid,34/Itemid,69/](http://www.univie.ac.at/urgeschichte/php//component?option=com_docman/task,doc_details/gid,34/Itemid,69/)

Die sog. polierte gelbe Keramik der Karolingerzeit im heutigen Österreich, Ungarn und Tschechien – H. Herold, Wien, gefördert durch die Stiftung Aktion Österreich-Ungarn und die Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien

<http://www.univie.ac.at/vias>

Glas/ Obsidian

Late Bronze Age glass production at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren with E. Pusch, Hildesheim).

SE Asian glass and glass beads in the first and second millennium AD: trade and technology (Long-term research project J. Lankton).

The archaeology of glass making in the soda-lime-silica system (Long-term research project Th. Rehren).

Experimental reconstruction of LBA plant-ash glass making: the influence of temperature and batch com-position on the resulting glass composition (PhD project S. Tanimoto, supervisor Th. Rehren).

Glass making at Amarna: an assessment of the Petrie material (PhD project M. Smirniou; supervisor Th. Rehren).

A chemical and technological study of Late Antique glass cakes from Petra, Jordan (PhD project F. Marii, supervisor Th. Rehren).

Trace element studies in Hellenistic and Early Islamic glass (PhD project Ph. Conolly, supervisor Th. Rehren)

Analytische Untersuchungen mit Hilfe der μ -RFA und ICP_MS an mittelalterlichen und neuzeitlichen Glä-sern aus Thüringen (Mecking/Weimar).

Analytische Untersuchungen an Obsidianartefakten aus Loryma/Türkei mit Hilfe der Elektronenstrahl-Mikrosonde und der Laserablations-ICP-Massenspektrometrie (Brätz/Würzburg, Gerber/Heidelberg, Kasper/Freiburg, Schüssler/Würzburg).

Geochemische Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien (K. Kasper, E. Pernicka/ Tübingen).

Mosaikgläser aus dem Martin von Wagner Museum in Würzburg - archäologische und materialkundliche Untersuchungen (Gedzeviciute, Weiss, Schüssler, alle Würzburg)

Sonstige Materialien

"Kupferhaltige Farbpigmente und ihre Rolle in Alterungs- und Schädigungsprozessen an Kunstwerken Kölner Sammlungen", Projekt an der FH Köln, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft; gefördert durch die GEW-Stiftung Köln.

Raman- und IR-spektroskopische Untersuchungen/Charakterisierungen von mittelalterlichen weißen und gefärbten Putz- und Mörtelmaterialien aus Stadtgrabungen in Goslar und Braunschweig (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Rötting M.A., Braunschweig, Wolfenbüttel).

Mineralogische und chemische Zusammensetzung altneolithischer Steinbeile in Mitteleuropa (Christensen/Würzburg, Petrasch/Tübingen, Ramminger/Frankfurt, Schüssler/Würzburg u.a.)

Kohlenstoffisotopie und Röntgendiffraktometrie von archäologisch relevanten Kalksamen (S. Mittmann, K. Pustovoytov, S. Riehl, Tübingen), BMBF-NTG gefördert

Großbauten des römischen Mainz: Drususstein – Bühnentheater – Rheinbrücke – Aquädukt (G. Rupprecht und J. Dolata/ siehe Profile/LfD/Mainz und www.theatrum-mainz.de)

Soapstone: an Alpine Craft. Material, Technology, Economy an History (Universität Freiburg, Schweiz: V. Serneels, T. Luginbühl, NSF Project).

Metallurgie

Zerstörungsfreie und minimalinvasive Untersuchung römischer Bronzestatuetten aus der Ost-, Zentral- und Südschweiz (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eckhard Deschler-Erb, Universität Zürich, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Archäometrische Untersuchungen jungsteinzeitlicher und bronzzeitlicher Metallobjekte aus der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eberhard Lehmann, PSI Villigen, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Naturwissenschaftliche und goldschmiedetechnische Untersuchungen am mittelalterlichem Schatzfund aus Erfurt (Pasch/Weimar, Mecking/Weimar).

Fortlaufende Untersuchungen archäometallurgischer Funde (vor allem Metalle und Schlacken; 11./12. Jh.) der Grabung Riefenbach (nahe Bad Harzburg, Harz) im Hinblick auf die Verhüttungsprozesse und die Erzherkunft. (L. Klappauf/Goslar, W. Brockner und Ü. Olgay/ Clausthal).

Untersuchung/Charakterisierung archäometallurgischer Funde (Erze, Metalle, Schlacken) der Grabung Schnapsweg (in der Nähe der Innerste-Talsperre). (L. Klappauf/Goslar, W. Brockner und Th. Boлек/Clausthal).

Archäometallurgische Studien zur frühen Eisengewinnung und –verarbeitung in Jordanien (Diss. Y. Al-Amri/University of Irbid, Jordanien, Betreuer: A. Hauptmann/ Bochum, Svend Hansen/Berlin). DAAD-Stipendium

Archäometallurgie und Montanarchäologie in Georgien (Diss., Postdoktoranden.-Stipendium, I. Gamba-schidze, I. Dschaparidze/Tbilissi, A. Hauptmann, M. Prange, Th. Stöllner, Ü. Yalcin/Bochum). Unterstützt von der VolkswagenStiftung.

Gefügekundliche Untersuchungen an ausgewähltem Silberschmuck des sog. "Schatzfundes vom Fuchsenhof" (SG Freistadt, Oberösterreich; etwa 13. Jh. n. Chr.) zur Klärung der Be- und Verarbeitungstechniken. (S. Kaufmann & W. Brockner/Clausthal und B. Prokisch/Linz), partielle Finanzierung durch Drittmittel.

Zur Eisenzeitlichen Eisenmetallurgie in Kavango-Gebiet, Namibia (Diss. E. Kose, Betreuer: J. Richter, Köln/Ü. Yalcin, Bochum, gefördert von der DFG)

Bergbau und Metallurgie in Anatolien (Ü. Yalcin, Bochum)

Prähistorische Kupfermetallurgie in Zambujal (Portugal): Von der Erzlagerstätte zum Fertigprodukt (H. Parzinger/ Berlin, M. Kunst/ Madrid, M. Bartelheim, R. Müller/ Freiberg, G. Goldenberg/ Freiburg, unterstützt von der DFG)

Frühe Bleigewinnung in Westfalen und im Rheinland (M. Bode, A. Hauptmann, M. Prange) Dissertation

Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung im Zentraliran mit geochemischen Methoden. (Z. Hezarkhani, M. Schreiner, E. Pernicka, R. Heimann/ Freiberg, H. Parzinger/ Berlin, T. Stöllner, G. Weisgerber/Bochum, unterstützt von der DFG).

Geochemische Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung in den Ostalpen (B. Höppner, E. Pernicka/Mannheim).

Die prähistorische Siedlung im Bergbaurevier von Bartholomäberg im Montafon (Vorarlberg, Österreich). R. Krause/Berlin, K. Oegg/Innsbruck, E. Pernicka/Tübingen. Ausgrabung, Vegetationsgeschichte, Archäometallurgie; unterstützt von der Gemeinde Bartholomäberg und vom Land Vorarlberg.

Frühe Kupfergewinnung in Armenien (K. Meliksetian/Erivan, C. Chataigner/Lyon, E. Pernicka/Tübingen), EU-Projekt

Archäometallurgische Untersuchungen an und zum Hortfund von Nebra (E. Pernicka/Mannheim, H. Meller, C.-H. Wunderlich/Halle)

DFG-Forschergruppe *Der Aufbruch zu neuen Horizonten. Die Funde von Nebra, Sachsen-Anhalt, und ihre Bedeutung für die Bronzezeit Europas*

Modul NW1: Oberfläche, Werkspuren, Tauschirung: Ästhetische Metallbearbeitungstechniken der frühen Bronzezeit im Zusammenhang mit dem Hortfund von Nebra (C.-H. Wunderlich/Halle, R. Schwab/Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW2: Archäometallurgische und metallographische Untersuchungen der frühbronzezeitlichen Bronzegegenstände aus Mitteldeutschland (J. Lutz/Mannheim, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW3: Geochemische und archäometallurgische Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung in Mitteldeutschland (, L. Kunstmann, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim, M. Frotzscher, G. Borg, Halle).

Modul NW4: Geochemische und lagerstättenkundliche Charakterisierung von Goldvorkommen in Mitteleuropa (N.N., G. Borg, Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies (SFB des Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Sprecher: K-Oegg, Universität Innsbruck).

Rohstoffe und Recycling - Untersuchungen an Kupferlegierungen der jüngeren Latenezeit aus den Oppida von Manching und auf dem Martberg bei Pommern (R. Schwab, Curt-Engelhorn-Zentrum, Mannheim, gefördert durch die DFG)

Materialkundliche Untersuchungen am hellenistischen Schatzfund von Palaiokastron (Gartzke/Würzburg, Schüssler/Würzburg, Schmitt/Jena, Hoffmann/Hamburg).

Keltisch-römische Eisenerzeugung in Hüttenberg (Ferrum Noricum; B. Cech, Wien (Koord.), H. Preßlinger, W. Prochaska, G. Walach)

Late Bronze Age bronze casting at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren in co-operation with E. Pusch, Hildesheim).

Crucible steel production in early Islamic Ahsiket, Uzbekistan (5-year project, Th. Rehren in co-operation with A. Anarbaev, Samarkand).

Medieval and early Modern crucibles: the development and spread of laboratory equipment across Europe and the colonies (long-term project M.Martinon-Torres).

The metallurgy of medieval Novgorod, Russia (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with N. Eniosova, Moscow).

Early Iron Age metallurgy of Central Greece (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with E. Asderaki, Volos).

A study of combined corrosion inhibitors on copper coupons (PhD project S. Golfomitsou, supervisor J. Merkel).

Metal threads in medieval and early modern Greek orthodox ecclesiastical textiles (PhD project A. Karatzani, supervisor Th. Rehren).

Neo-Darwinian analysis of iron smelting technology in north Wales (PhD project M. Charlton, supervisors Th. Rehren & St. Shennan, London, in co-operation with P. Crew, Wales).

The technology of Roman lead smelting in the Mediterranean basin (PhD project L. Anguilano, supervisor Th. Rehren, London).

The metallurgy of Renaissance gold analysis and production (PhD project A. Mongiatti, supervisor M. Martinon-Torres).

Late Inka / Early Spanish lead-silver smelting in Boliva (PhD project C. Cohen, supervisor Th. Rehren in co-operation with M. van Buren, Colorado).

Late Iron Age iron smelting in Buganda (PhD project J. Humphris, supervisor M. Martinon-Torres).

Bronze Age copper smelting in Thailand: archaeological and experimental studies (PhD project O. Pryce, supervisor V. Pigott).

Medieval copper smelting in the Harz Mountains, Germany (PhD project B. Asmus, supervisor Th. Rehren in cooperation with L. Klappauf, Hanover)

Sinai: copper ore deposits and prehistoric trade between the Southern Levant and the Nile Delta. (Abdel Motelib, Cairo, U. Hartung, Cairo, R. Hartmann, Cairo, K. Pfeiffer, Berlin, A. Hauptmann, Bochum. Gefördert durch das DAI)

Latènezeitliche Eisenwirtschaft im Siegerland: Interdisziplinäre Forschungen zur Wirtschaftsarchäologie (Th. Stöllner/Ü. Yalcin, in Zusammenarbeit mit Westf. LA Olpe, RUB, Uni Köln, DFG-gefördert)

Restaurierung / Konservierung

Modellhafte Anwendung der Laserstrahltechnologie zur Reinigung von national wertvollen umweltgeschädigten Kulturgütern aus Metall: Ansprechpartner P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Entwicklung von modellhaften Restaurierungsmethoden für umweltgeschädigte glasierte Ziegel und Teraotten an national bedeutenden Kulturdenkmälern Norddeutschlands: Ansprechpartner H.-J. Schwarz, Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V. (ZMK), Hannover oder P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Erarbeitung von modellhaften Aufbewahrungsbedingungen und Restaurierungsmethoden für stark umweltgefährdete archäologische Gläser national bedeutender Sammlungen: Ansprechpartner H. Römich, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Umweltarchäologie

Schwermetall-Altlasten aus merowingischer und karolingischer Zeit im Silberbergbaugebiet bei Melle, Deux Sèvres, Frankreich (M. Wachsmann, P. Horn, S. Hölzl/München, A. Rossmann/ Schweitenkirchen)

Verbreitungspfade und Verbleib der kriegsbedingten Biosphärenkontaminationen in ehemaligen Frontabschnitten des Dolomitenkrieges 1915 – 1917 (S. Kuny, P. Horn/ München)

Paläoumweltentwicklung der Kanaren und Nordwest-Afrikas vor allem auch die (prä-)historische Boden-erosion auf Lanzarote seit dem Neolithikum. Es werden noch Paläobotaniker und Archäologen zur Mitarbeit gesucht, die sich für die Region und die Fragestellungen interessieren. L. Zöller/ Bayreuth

Zoologie und Anthropologie

Die Lichtensteinhöhle bei Osterode – Menschenopferstätte oder Bestattungsort? Anthropologische Untersuchungen zur Biologie der Menschen aus der Höhle (B. Hermann, S. Hummel, F. Schilz, Göttingen; gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)).

Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – humanökologischer-paläogenetischer Teil (B. Hermann, S. Hummel, L. Fehren-Schmitz, R. Schütt, Göttingen; gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)).

Genforschung in der Anthropologie: Molekulare Untersuchung polymorpher Marker an degradierter DNA aus genetischen Archiven (J. Pollmann, B. Hermann, S. Hummel, Göttingen; gefördert durch DFG, Graduiertenkolleg 1034).

Büchertisch

2005

Jackwerth, E. (Mai 2005), Alchemie und Artverwandtes. Der Traum von der seelischen und materiellen Vollkommenheit. 780 Seiten, > 100 farbige Abbildungen, Deutsches Bergbau-Museum Bochum.

Yalcin, Ü. (Hrsg.): Anatolian Metal III. Der Anschnitt, Beiheft 18, Deutsches Bergbau-Museum, 2005.

Yalcin, Ü., Pulak, C. & Slotta, R.: Das Schiff von Uluburun – Welthandel vor 3000 Jahren. Ausstellungskatalog des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, 2005.,

Conservation Scientist – Metals, Conservation, Documentation and Science, British Museum.

2006

Maggetti, M. & Messiga, B. (eds), Geomaterials in Cultural Heritage. Geological Society Special Publication 257, 2006

2007

Hauptmann, A., The Archaeometallurgy of Copper: Evidence from Faynan, Jordan. Springer, Heidelberg Berlin New York

Zeitschriften-/Bücherbeiträge

2005

R. A. Bentley/C. Knipper: Geographic patterns in biologically available strontium, carbon and oxygen isotopes signatures in prehistoric SW Germany. *Archaeometry* 47/3, 2005, 629-644.

R. A. Bentley/C. Knipper: Transhumance at the early Neolithic settlement at Vaihingen (Germany). *Antiquity* 79/306 December 2005. online: <http://antiquity.ac.uk/ProjGall/bentley/index.html>

Bode, M., Hauptmann, A. & Mezger, K.

Geochemische Untersuchungen an germanischen Bleibarren des Sauerlandes – Zeugnisse des germanischen Kulturkreises oder rein europäisches Handelsprodukt? Berichte der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft Beih. Eur. J. Mineralogy 17, 1, 2005, 16.

Deckers, K., Sanderson, D.C.W. and Spencer, J.Q.C. (2005) Thermoluminescence Screening of Non-Diagnostic Sherds from Stream Sediments to Obtain a Preliminary Fluvial Chronology: An Example from Cyprus. *Geoarchaeology. An International Journal* 20.1, 2005, 67-77.

Deckers, K. (2005) Post-Roman History of River Systems in Western Cyprus: Causes and Archaeological Implications. *Journal of Mediterranean Archaeology* 18.2, 155-181.

Deckers, K. (2005) Anthracological Research at the Archaeological Site of Emar on the Middle Euphrates, Syria. *Paléorient*. 31/2, 152-166.

Deckers, K. (2005) Book review of Nützel, W. (2004) Einführung in die Geo-Archäologie des Vorderen Orients, Wiesbaden 2004, In *Journal of the American Oriental Society* 125.1: 31-33.

Dolata, J. & Werr, U., Wie gleich ist derselbe? Homogenität eines römischen Ziegels und Aussagegrenzen geochemischer Analytik aufgrund von Messtechniken und Materialvarietät, *Mainzer Archäol. Ztschr.* 5,6, 1998/99 (2005), 129-147.

- Eitel, B., Hecht, S., Mächtle, B., Schukraft, G., Kadereit, K., Wagner, G. A., Kromer, B., Unkel, I. & Rein-del, M. (2005): Geoarchaeological evidence from desert loess in the Nazca-Palpa region, southern Peru: Palaeoenvironmental changes and their impact on Pre-Columbian cultures. *Archaeometry* 47, 137-158.
- Fuchs, M. & Wagner, G. A. (2005): OSL dating of colluvial sediments and their implication for early farming: a case study from Greece. *Geoarchaeological and Bioarchaeological Studies* 3, Vrije Universiteit Amsterdam, 423-427.
- Gassmann, G., Yalcin, Ü. & Hauptmann, A.
Die archäometallurgischen Untersuchungen zur keltischen Eisenerzverhüttung in Baden-Württemberg. In: *Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg*, Band 92, 2005, 84-114.
- Gambaschidze, I.; Hauptmann, A.; Prange, M. & Steffens, G.
Neue Entdeckungen zum alten Goldbergbau in Sakdrissi, Bolnissi (Georgien). Jahrestagung des Zentrums für Archäologische Forschungen der Georgischen Akademie der Wissenschaften, Tbilissi. Poster-präsentation 4/2005.
- Greilich, S, Glasmacher, U. A. & Wagner, G. A. (2005): Optical dating of granitic stone surfaces. *Archaeometry* 47, 645-665.
- Haak W, Forster P, Bramanti B, Matsumura S, Brandt G, Tänzer M, Villems R, Renfrew C, Gronenborn D, Alt KW, Burger J (2005) Ancient DNA from the first European farmers in 7500-year-old Neolithic sites. *Science* 310: 1016-1018.
- Hauptmann, A. (2005): Archäometallurgie. Inhalte, Konzepte und Ziele einer Forschungseinrichtung zur Entschlüsselung alter Metallgewinnungsverfahren und der Verbreitung von Metallen. In: R. Slotta (Hrsg.), *75 Jahre Deutsches Bergbau-Museum Bochum (1930-2005). Vom Wachsen und Werden eines Museums*. Veröff. DBM 134, 2005, 127-150.
- Hauptmann, A. (2005): Aspekte zum Handwerk bronzezeitlicher Metallurgen. In: Ü. Yalcin, C. Pulak & R. Slotta (Hrsg.), *Das Schiff von Uluburun – Welthandel vor 3000 Jahren*. Ausstellungskatalog (= Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum Nr. 138), 2005, 475-483.
- Hauptmann, A. & Maddin, R. (2005): Die Kupferbarren von Uluburun, Teil I: Qualitätsmetall für den Weltmarkt? In: Ü. Yalcin, C. Pulak & R. Slotta (Hrsg.), *Das Schiff von Uluburun – Welthandel vor 3000 Jahren*. Ausstellungskatalog (= Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum Nr. 138), 2005, 141-147.
- H. Herold, R. Petschick: Herkunftsbestimmung frühmittelalterlicher Keramik und Rekonstruktion ihrer Brenntemperatur mittels Kombination von Röntgendiffraktionsanalyse, Tonprobennahme und Brennversuchen. *Berliner Beiträge zur Archäometrie*, Band 20/2003, Berlin 2005, 31-47.
- H. Herold, H. Ulreich: Dünnschliffuntersuchungen prähistorischer Keramik von Hoyas del Castillo, Pajaroncillo (Cuenca), Spanien. *Anzeiger der philosophisch-historischen Klasse* 139. Jahrgang 2004, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien 2005, 85-99.
- Heyd, V., Winterholler, B., Böhm, K., Pernicka, E. 2005: Mobilität, Strontiumisotopie und Subsistenz in der süddeutschen Glockenbecherkultur. *Bericht der bayrischen Bodendenkmalpflege* 43/44, 2002/2003, pp. 109-135.
- Kind, H.-D., Gilles, K.-J.; Hauptmann, A. & Weisgerber, G.
Coins from Faynan, Jordan. *Levant* 37, 2005, 169-195.
- C. Knipper: Die Strontiumisotopenanalyse – Eine naturwissenschaftliche Methode zur Erfassung von Mobilität in der Ur- und Frühgeschichte. *Jahrbuch des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz* 51/2, 2004 (2005) , 589-685.
- C. Knipper: Mobility, Diet, and Diagenesis: Trace Elemental Analyses of Faunal Remains from Southern Germany. In: *Proceedings for the 33rd International Symposium on Archaeometry, 22-26 April 2002, Amsterdam*. *Geoarchaeological and Bioarchaeological Studies* 3 (Amsterdam: Institute for Geo- and Bioarchaeology 2005) 471-475.
- C. Knipper: Spurenelemente: Knochen und Zähne als Archiv für Migration. In: M. Knaut/D. Quast, *Die Völkerwanderung. Europa zwischen Antike und Mittelalter*. Sonderheft 2005 der Zeitschrift *Archäologie in Deutschland* (Stuttgart: Theiss) 12-13.
- Kuckelberg, D., Thönißen, M., Telle, R. & Hauptmann, A.

„Ladyfingers“ – Refractory Composites of Copper Metallurgy of the 3rd Millennium BC. *Stahl und Eisen special, Proc. 48th Int. Conference Refractories, Aachen (2005)*, 8-16

H.-J. Mucha / H.-G. Bartel / J. Dolata, Techniques of Rearrangements in Binary Trees (Dendrograms) and Applications. *MATCH communications in mathematical and in computer chemistry* 54, 2005, 561-582.

H.-J. Mucha / H.-G. Bartel / J. Dolata, Model-based Cluster Analysis of Roman Bricks and Tiles from Worms and Rheinzabern. In: C. Weihs / W. Gaul (Hrsg.), *Classification – the Ubiquitous Challenge. Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization. Proceedings of the 28th Annual Conference of the Gesellschaft für Klassifikation, University of Dortmund, March 9-11, 2004 (Berlin / Heidelberg / New York 2005)* 317-324.

Nezafati, N., Pernicka, E. 2005: The smelters of Sialk, outcome of the first stage of archaeometallurgical researches at Tappeh Sialk. In: S. Malek Shamirzadeh (ed.): *The Fishermen of Sialk, Sialk Reconsideration Project, Rep. No. 4*, 79-103.

Ramis, D.; Hauptmann, A. & Coll, J. (2005): Réduction du minerai de cuivre dans la Préhistoire de Majorque. *Mémoire XXXVII de la Société préhistorique française (La première métallurgie en France et dans les pays limitrophes, 2005)*, 218-224.

Ramis, D., Trias, M., Hauptmann, A. & Alcover, J. A. (2005): *Metallúrgia Prehistòrica del Coura a les Muntanyes d'Escorca-Pollença (Mallorca)*. *Endins* 27, 2005, 19-46.

Rosendahl W, Darga R und Burger J (2005) Die pleistozäne Großsäugerfauna von Siegsdorf (Süddeutschland) – neue Untersuchungen. *Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss.*, 14: 153–160.

Scharf, A., Kretschmer, W., Uhl, T., Kritzler, K., Hunger, K., Pernicka, E. 2005: Radiocarbon dating of iron artefacts at the Erlangen AMS-facility. *Nucl. Instr. and Meth. B* 240, 478-482.

G. A. Wagner, U. A. Glasmacher, S. Greilich (2005): Spatially resolved dose-rate determination in rocks and ceramics by neutron-induced fission tracks: fundamentals. *Radiation Measurements* 40, 26-31.

Yang, X.-Y., Kadereit, A., Wagner, G. A., Wagner, I., Zhang, J.-Z. & Wang, C.-S. (2005): TL and IRSL dating of Jiahu relics: clue of 7th millennium BC civilization in central China. *Journal of Archaeological Science* 32, 1045-1051.

2006

Bollongino R, Edwards CJ, Alt KW, Burger J, Bradley DG (2006) Early history of European domestic cattle as revealed by ancient DNA. *Biology Letters* 2, 155-159.

Burger J, Gronenborn D, Forster P, Matsumura S, Bramanti B, Haak W (2006) Response to comment on “Ancient DNA from the first European farmers in 7500-year-old Neolithic sites”. *Science* 312, 1875-1876.

J. Dolata, Rote Dächer von Mainzer Legionen - Baugeschichten aus dem Schutt zerschlagener Ziegel. Informationen zur Präsentation von aktuellen Funden der Archäologischen Denkmalpflege Mainz im Foyer des Landesmuseums Mainz ab Januar 2006 (Mainz 2006).

Fuchs, M. and Deckers (eds) (2006) *Proceedings of the Eastern Mediterranean/Near Eastern Geoar-chaeology Meeting. Volume I. Geoar-chaeology. An International Journal* 21.7.

Hauptmann, A. (2006): Mining Archaeology and Archaeometallurgy: The Mining Districts of Faynan and Timna. In: P. Bienkowski & K. Galor (Hrsg.), *Crossing the Rift: Resources, Routes, Settlement Patterns and Interaction in the Wadi Arabah. Levant Suppl. Series* 3, 125-133. Oxbow Books, Oxford 2006

Hauptmann, A. & Weisgerber, G. (2006): Verhüttung und Metalltechnik. In: H. Beck, D. Geuenich & H. Steuer (Hrsg.), *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde. Band* 32, 2006

Hauptmann, A. & Gambaschidze, I. (2006): Vom Kupfer zum Gold – Das Deutsche Bergbau-Museum in Georgien. In: S. Brügerhoff, M. Farrenkopf & W. Geerlings (Hrsg.), *Montan- und Industriegeschichte. Festschrift R. Slotta zum 60. Geburtstag*, 129-142. Schöningh

H. Herold: Quantitative micromorphological analysis of ceramic thin sections using scanning electron microscopy. In: O. Hahn, H. Stege (Hrsg.): *Archäometrie und Denkmalpflege 2006, Kurzberichte der Jahrestagung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart 2006*, 144-146.

Nezafati, N., Pernicka, E., Momenzadeh, M. 2006: Ancient tin: Old question and a new answer. *Antiquity* Vol 80, no. 308, Project Gallery.

- Pernicka, E, Reiblich, L. 2006: Archäometrie – eine Erweiterung der Sinne. *Antike Welt* 37 (3), 81-85.
- Schwab, R.; Heger, D.; Höppner, B.; Pernicka, E. 2006: The provenance of iron artefacts from Manching: A multi-technique approach. *Archaeometry* 48, 433-452.
- Kuleff, I., Iliev, I, Pernicka, E, Gergova, D. 2006: Chemical and lead isotope compositions of lead artefacts from ancient Thracia (Bulgaria). *J. Cultural Heritage* 7, 244-256.
- S. Schiegl & A. El Goresy (2006, im Druck) Comments on the article "The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian Blue" by Pagès-Camagna and Colinart (2003), *Archaeometry* 45 (4). *Archaeometry*.
- Schiegl, S. and Conard, N.J. 2006. The Middle Stone Age sediments at Sibudu: results from FTIR spectroscopy and microscopic analyses. *Southern African Humanities* 18, 149–172.
- Schiegl, S. and El Goresy, A. 2006. Comments on S. Pagès-Camagna and S. Colinart, 'The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian Blue', *Archaeometry* 45(4) (2003), 637-58. *Archaeometry* 48, 707-709.
- C. Swart / J. Simon, Vergleich von Analysenverfahren zur Bestimmung von Proben mit silikatischer Matrix am Beispiel römischer Ziegel. In: O. Hahn / H. Stege (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2006* (Stuttgart 2006) 19-21.
- Thomas, D.C., Deckers, K., Hald, M.M., Holmes, Madella, M., and White, K. (2006) Environmental evidence from the Minaret of Jam Archaeological Project, Afghanistan. *Journal of Persian Studies* 2006, 1-24.
- Richter, D. & Krbetschek, M. (2006) A new thermoluminescence dating technique for heated flint. *Archaeometry* 48,4,695-705.
- Schiegl, S. & El Goresy, A. (2006) comments on S. Pag`'s-Camagna & S. Colinart, "The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian blue". *Archaeometry* 45,4,637-658.
- Die neuesten Publikationen zur Archäometrie der Universität Bonn finden sie unter: <http://www.hiskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/xpubl.html>
- Die neuesten Publikationen zu prähistorischer und naturwissenschaftlicher Archäologie der Universität Basel finden Sie unter www.unibas.ch/arch

Neue Zeitschrift aus dem Kunsthistorischen Museum Wien:

„Technologische Studien des Kunsthistorischen Museums“, Band 1, 2004. Beiträge zu Maltechnik, Restaurierung, analytische Untersuchungen an verschiedenen Materialien. Bezug: Museumsshop Wien, Buchhandlung Siegl, Archetype (London)

„Technologischen Studien des Kunsthistorischen Museums“, Band 2, 2005. Kontakt/Infos: info.shop@khm.at; www.khm.at

Revue d'Archaeometrie
<http://gmpca.u-bordeaux3.fr>

2007

Bietak, M., Mehofer, M., Bühler, B., Kucera, M., Leusch, V., Kastowsky, K., Ernst Pernicka, E., Salaberger, D. 2007: Archäometallurgische Forschungen am VIAS. *Archäologie Österreichs* 18/1, 4-20.

Bode, M., Hauptmann, A. & Mezger, K. (2007) Rekonstruktion frühkaiserzeitlicher Bleiproduktion in Germanien: Synergie von Archäologie und Materialwissenschaften. In: T. Capelle & W. Melzer (Hrsg.), *Bleibergbau und Bleiverarbeitung während der römischen Kaiserzeit im rechtsrheinischen Barbaricum*. *Soester Beiträge zur Archäologie* 8, 105-123.

Hauptmann, A. (2007) Zink. In: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde* 34. Walter de Gruyter, Berlin, New York, 563-566.

Hauptmann, A. (2007) Zinn. In: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde* xx. Walter de Gruyter, Berlin, New York, 566-572.

Dissertationen

2005

- Bollongino, Ruth: Die Herkunft der Hausrinder in Europa. Eine aDNA-Studie an neolithischen Knochenfunden.
- Chirikure, Shadreck: Iron production in Iron Age Zimbabwe: Stagnation or Innovation? Institute of Archaeology, University College London
- Durali-Müller, Soodabeh: Roman lead and copper mining in Germany. Their origin and development through time, deduced from lead and copper isotope provenance studies. FB Geowissenschaften, Universität Frankfurt/Main.
- Georgakopoulou, Myrto: Technology and Organisation of Early Cycladic Metallurgy: copper on Seriphos and Keos, Greece. Institute of Archaeology, University College London
- Kozal, Ekin: Anatolien im 2. Jt. v.u.Z. und die Hinterlassenschaften materieller Kultur aus dem Ostmittelmeerraum, insbesondere Zyperns. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen.
- Martinon-Torres, Marcos: Chymistry and crucibles in the Renaissance laboratory: an archaeometric and historical study. Institute of Archaeology, University College London
- Pinter, Farkas: Provenance study of the Early Iron Age Knobbed ware in Troia, NW Turkey and the Balkans: Petrographic, geochemical and isotope geochemical evidence. Institut für Geochemie, Universität Tübingen.
- Swart, C., Analyse römischer Ziegel mit ICP-OES / -MS: Methodenvergleich zwischen RFA und ICP. Diss. FU Berlin 2005.
- Alexander Veldhuijzen, Harald: Early iron production in the Levant. Smelting and smithing at early 1st millennium BC Tell Hammeh, Jordan and Tel Beth-Shemesh, Israel. Institute of Archaeology, University College London

2006

- Haak, Wolfgang: Populationsgenetik der ersten Bauern Mitteleuropas - Eine aDNA Studie an neolithischem Skelettmaterial.
- Nieling, Jens: Die Einführung der Eisentechnologie in Transkaukasien und Ostanatolien. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen.

2007

- Schreiner, Marcus: Erzlagerstätten im Hronal, Slowakei: Genese und prähistorische Nutzung. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen.

Diplom-/Magister-/Staatsexamensarbeiten

2005

- Böhme, Maik: Analytische Untersuchungen an prähistorischen Kupferschlacken aus dem Iran. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Blumberg, Diana: Non-ferrous metalworking in Roman Cologne: an archeometallurgical investigation of crucibles and other debris. Institute of Archaeology, University College London
- Brandt, Guido: Die Haplotypenverteilung neolithischer Siedlungsgebiete der Körös-Kultur aDNA-Analytik an anthropologischem Fundmaterial.
- Connolly, Philip: A study of Hellenistic glass-coloration practice in Rhodes. Institute of Archaeology, University College London
- Duberow, Elka: Archäometallurgische Untersuchungen an frühbronzezeitlichen Funden aus Ostösterreich (Gräberfelder von Hainburg und Mannersdorf. TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Giacomini, Folco: The Roman Stamped Tiles of Vindonissa.- BAR Int. Series 1449, British Museum, London.

- Markou, Elizaveth: Glass colorants in Byzantine tesserae from the Petra Church, Jordan. Institute of Archaeology, University College London
- Osorio, Ana: Contribution to the Study of the Glass Working and Glassmaking Processes in Pre-Mongolian Akhsiket, Uzbekistan, Central Asia. Institute of Archaeology, University College London
- Schibille, Nadine: Analyses of late antique window panels from the Petra church in Jordan. Institute of Archaeology, University College London
- Schubert, Cornelia: Untersuchungen zur Herkunft der spätbronzezeitlichen 'Red Lustrous Wheelmade Ware' in der Südtürkei: Petrographie und Neutronenaktivierung. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Schubert, Mathias: Die frühbronzezeitliche Kupferverarbeitung auf dem Buchberg im Unterinntal, Tirol. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Tänzer, Marc: Populationsgenetische Analysen alter DNA humaner Individuen von fünf neolithischen Fundplätzen – Unterwiederstedt, Eilsleben, Erbenheim, Flomborn, Bruchenbrücken.
- Villasenor, Maria Isabelle: The lime-plaster sculptures from the crypt of the Temple of the Inscriptions, Palenque, Mexico: technology and decay. Institute of Archaeology, University College London
- Wallace, Angela: Documenting Viking concerns with silver purity: analysis of metallurgical ceramics associated with silver refining and weight manufacture. Institute of Archaeology, University College London
- Christine Weber, Molekulargenetische Typisierung einer skythenzeitlichen Pferdepopulation.

2006 (z.T. noch in Arbeit)

- Berger, Daniel: Steingussformen aus dem spätromanischen-frühgotischen Magdeburg - Archäometrische und experimentalarchäologische Untersuchungen zum mittelalterlichen Zinn-guss an ausgewählten Fundstücken. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Bremen, Maja: Archäometrische Untersuchungen an Kragenhalsamphoren aus Attika. Ruhr-Universität Bochum (Betr.: H. Lohmann, Ü. Yalcin)
- Chang, Han-Wen: Early Islamic copper metallurgy in Akhsiket, Uzbekistan. Institute of Archaeology, University College London.
- Cheng, Qian: Early Islamic glass compositions from Central Asia. Institute of Archaeology, University College London.
- Gedzeviciute, Vilma: Mosaikgläser aus dem Martin von Wagner Museum in Würzburg - archäologische und materialkundliche Untersuchungen (Betreuer: C. Weiss und U.Schüssler, Würzburg)
- Isles, Louise: Iron smelting in Uganda. Institute of Archaeology, University College London
- Kearns, Therese: Iron Age furnaces from the Steiermark, Austria. Institute of Archaeology, University College London
- Kirchner, Martina: Haplotypisierung der mit humaner Lactase-Persistenz assoziierten Einzelbasenpolymorphismen von DNA aus archäologischen Skelettfunden.
- Kraus, Steffen: Archäometallurgische Untersuchungen zum Verhalten von Spurenelementen im Seigerhüttenprozess. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Kunze, René: Archäometallurgische Untersuchungen zur frühen Eisenverhüttung und -gewinnung in der Hallstatt- und Latènezeit am Beispiel von Eisenfunden der Hunsrück-Eifel-Kultur. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Lockhoff, Nicole: Archäometrische Untersuchungen zur Provenienz troianischer Buckelkeramik mittels Neutronenaktivierungsanalyse. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen (Betreuer: E. Pernicka)
- Maier, Renate: Zusammensetzung und Herkunft von „Grünsteinen“ aus der präkeramisch-neolithischen Siedlung Beidha – Grabung Diana Kirkbride. Ruhr-Universität Bochum (Betr.: Prof. Dr. Ebel-Zepebauer; Prof. Dr. A. Hauptmann)
- Merkel, Stephen: Parting layers and glass making in LBA Egypt. Institute of Archaeology, University College London.

- Ownby, Mary: Marl clay pottery from Sidon, Lebanon. Institute of Archaeology, University College London
- Paschek, Siglind: Magnetische Prospektion latènezeitlicher Siedlungen am Beispiel zweier Oppida und einer offenen Siedlung. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Rhodus, Christiane: Lumineszenzdatierung von Gesteinsoberflächen am Beispiel Glatzjochkapelle, Steiermark, Österreich. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Rütze, Christina: Biogeographische Identifikation von Mumienfunden anhand ihrer mtDNA-Haplogruppen.
- Scheu, Amelie: Die Anfänge der Rinderhaltung am Fundplatz Rosenhof. Eine aDNA-Studie an endmesolithischen und frühneolithischen Knochenfunden Schleswig-Holsteins.
- Urban, Katja: Datierung prähistorischer Schmelzplätze im Paltental mittels Thermolumineszenz an Schlackeproben. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Witte, Nicole: Herkunftsuntersuchungen an Kupferartefakten der Mondeseekultur. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)
- Xie, Pengfei: Medieval lead smelting in China. Institute of Archaeology, University College London

Stellengesuche

Chemikerin mit abgeschlossenem Studium an der FU Berlin mit zweijähriger Berufserfahrung als wissenschaftliche Mitarbeiterin sucht nach einer Promotionsstelle im Bereich der Archäometrie, gerne auch im Ausland.

Franziska Grzegorzewski; Münchener Straße 47; 10 779 Berlin; email: Franziska.Grzegorzewski@gmx.de

Student der Physik an der Leibniz Uni Hannover, gegenw. Diplomand am Max Planck Institut für Gravitationsphysik mit großem Interesse an Geschichte und einigen Archäometrie-Kenntnissen, welche an der "Universita degli Studi di Milano" im Zuge eines akademischen Auslandsjahres erworben sucht ab Mitte nächsten Jahres Promotionsstelle in einer Archäometrie-Arbeitsgruppe.

Alexander Khalaidovski; Husarenstrasse 1; 30163 Hannover; Email: khalaidovski@gmx.eu

Student der Chemie und Geschichte an der Universität Frankfurt am Main sucht Promotionstelle in der Archäometrie. Archäologische und archäometrische Vorkenntnisse sind vorhanden.

Stefan Heitmann, email: heitmann.stefan@gmx.de

Stellenangebote

Two PhD student positions at Riso National laboratory

Kontakt: http://www.risoe.dk/stillinger/211-212_06-NUKhtm.htm

Ausstellungen

Herne, Westfälisches Museum für Archäologie: klima und mensch. leben in eXtremen. 30.5.06 – 30.5.07

Karlsruhe, Schloss, Vor 12.000 Jahren in Anatolien. Die ältesten Monumente der Menschheit. Bis 12.6.07

Verschiedenes

Seit Ende September 05 steht auf der Website <http://www.calpal.de> ein update von "CalPal", dem Rechenprogramm zur 14C-Kalibration der Universität zu Köln, zum kostenlosen download zur Verfügung.

Das update umfaßt neue Dialoge zur Unterstützung der Konstruktion von archäologischen 14C-Chronologien

mit Datenbanken des europäischen Paläolithikums und vor allem des vorderasiatischen und südosteuropäischen Neolithikums. Die neuen Dialoge erlauben den Aufbau und die graphische

Darstellung von bis zu 10 archäologischen 14C-Datengruppen mit jeweils max 1000 Daten. Wie immer enthält CalPal auch eine Reihe neuer Datensätze, diesmal (u.a) die vor kurzem publizieren, hochaufgelösten ELSA-Greyscale Daten (Eifelmaare 0-130 ka) der Arbeitsgruppe von Frank Scirocco (Mainz).

Eine neues Menü ("Reservoir-Explorer") bietet weitere Unterstützung bei der automatisierten Konstruktion von 14C-Kalibrationskurven. Damit lassen sich graphische Vergleiche von 14C-Datensätzen am Bildschirm durchführen, sowie - und das ist wesentlich - es lassen sich die auf beiden Zeitskalen (14C und Kalenderjahren) jahrgenau verschobenen Datensätzen abspeichern und sofort zum Aufbau einer gewünschten 14C-Kalibrationskurve benutzen. Das update umfaßt auch ein neues interface von CalPal mit GIS-Programmen, zur Erstellung von archäologischen Verbreitungskarten z.B. auf der Grundlage der kostenlos von der NASA/NGDC bereitgestellten topographisch hochaufgelösten digitalen SRTM-Satellitendaten.

Das update umfaßt nicht zuletzt auch die neuen 14C-Kalibrationsdaten der INTCAL04-Gruppe (publiziert: März 2005) sowie die von Richard Fairbanks im Internet bereitgestellten neuen U/Th-Korallendaten (online seit: August 2005). Wir haben diese Datensätze in CalPal integriert und daraus die entsprechenden Holozänen und Glazialen 14C-Kalibrationskurven erstellt. Ein Vergleich der Ergebnisse der neuen "Calpal_SFCP_2005" Kalibration (aber auch schon mit "CalPal_SFCP_2004") mit denen des online-Kalibrationsprogramms (<http://radiocarbon.Ideo.columbia.edu/>) von Richard Fairbanks (Lamont) zeigt ausgezeichnete Übereinstimmung im Zeitfenster 0- 45 ka cal BP.

Aktualisiert wurde die Internet-Präsenz des Forschungsprojektes Römische Baukeramik und Ziegelstempel:

www.ziegelforschung.de

Dort jeweils aktuell eingestellt: Kooperationen und Projekte, Bibliographie und Archäometrie.

Ebenfalls aktualisiert und mit Darstellung der laufenden archäometrischen Arbeiten, ist die Internet-Präsenz der Ausgrabung des römischen Bühnentheaters in Mainz:

www.theatrum-mainz.de

Desweiteren wurde der Auf- und Ausbau der Internet-Präsenz des Mainzer Amtes in den letzten Monaten entscheidend vorangetrieben:

www.archaeologie-mainz.de

Im Verlag *Spektrum der Wissenschaft* erscheint seit einigen Jahren die Zeitschrift *Abenteuer Archäologie*, die auch Beiträge zur Archäometrie enthält. Der Verlag bietet den Mitgliedern der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie – ARCHAOMETRIE einen Abo-Sonderpreis von € 5,75 inkl. MwSt. (statt € 7,90 im Einzelhandel) und Porto Inland je Heft an. Der Jahresbetrag von € 34,50 wird dabei im Voraus entrichtet. Das Abonnement ist jederzeit kündbar, bezahltes Geld für noch nicht gelieferte Ausgaben wird zurückerstattet. Bei Interesse senden Sie bitte eine kurze Nachricht an Prof. Dr. Ernst Pernicka (E-Mail: ernst.pernicka@uni-tuebingen.de) um die Mitgliedschaft zu bestätigen. Die Bestellung wird dann an den Verlag weiter geleitet.

Original – Kopie – Fälschung?

Am 17. und 18. Februar 2007 fand in Bochum ein internationales Symposium zur Alters- und Authentizitätsbestimmung von Werken alter Kunst aus Afrika und Asien (Bronzen und Terrakotta) statt, das von der Stiftung Situation Kunst organisiert wurde und etwa 100 Teilnehmer anzog. Ziel war es, dass Geistes- und Naturwissenschaftler im Kampf gegen Fälschung zusammenzuführen. Denn in der Kunst wird wohl nirgends soviel gefälscht wie zurzeit im Bereich der alten afrikanischen und asiatischen Plastik, deren Markt seit Jahren boomt. Das interdisziplinäre Symposium mit einem Dutzend Vorträgen international renommierter Fachreferenten aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wie z.B. der Ethnologie, Kunstgeschichte, Archäometrie, Physik oder Chemie, und einer lebendigen Abschlussdiskussion sollte den Dialog zwischen Geistes- und Naturwissenschaftlern, Museumsfachleuten und Materialforschern beleben und eine Vernetzung der Forschungsergebnisse aus den einzelnen Fachdisziplinen fördern. Dies scheint gelungen zu sein. Die Vorträge und die Abschlussdiskussion werden demnächst in einem Tagungsband veröffentlicht werden.

HiMAT: The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies

In diesem Jahr beginnt ein neuer Sonderforschungsbereich (in Österreich Spezialforschungsbereich genannt) an der Universität Innsbruck (Sprecher Prof. Dr. Klaus Oeggel) zur Geschichte des Bergbaus von der Urzeit bis zur Neuzeit in Tirol und angrenzenden Gebieten. Das Forschungsprogramm besteht aus 13 Teilprojekten (Mining and Settlement in Schwaz, Onomastics in Mining, Cultural Tendencies and Dominants in Modern Mining, Silex and Rock-Crystal Mining in Alpine Prehistory, Metal Mining & Trade, The Mitterberg – Eastern Alpine large scale copper production, Settlement Archaeology and prehistoric Mining in the Montafon, Archaeometallurgical and Geochemical Survey of Historic Mining, Mineralogical-geochemical survey of historic Mining Sites, Palaeo-environment and Subsistence Strategies in Mining Areas, The Archeozoological Evidence on Subsistence in Mining Areas, Dendrochronology, Surveying and Geoinformation). Beteiligt sind zehn verschiedene Institute der Universität Innsbruck sowie das Deutsche Bergbau-Museum, Wissenschaftler der Universitäten Basel und Tübingen und des Curt-Engelhorn-Zentrums Archäometrie in Mannheim.

Anhang

Fördermöglichkeiten

The Institute of Archaeology UCL offers two different Marie-Curie EST Fellowships, namely three-months visits and one-year stipends for masters' students. These fellowships aim to train archaeology students in the application of materials-science methods, and are open for students accepted into one of the following masters' programmes offered at UCL: MA Artefact Studies; MA Principles in Conservation; MSc Conservation for Archaeology and Museums; MSc in GIS and Spatial Analysis in Archaeology; and MSc in Technology and Analysis of Archeological Materials. Full details are available on the Institute's web page (www.ucl.ac.uk/archaeology/funding/mariecurie.htm), and from Professor Thilo Rehren (Th.Rehren@ucl.ac.uk). The programme is scheduled to offer funding for entrants in October 2006 and 2007. The usual EU rules for Marie-Curie EST programmes apply, requesting transnational mobility, not more than four years research experience, and are academically competitive. A certain percentage of non-EU citizens can be funded under the rules of FP6.

Für Geistes- und Naturwissenschaftler

BMBF gibt Förderrichtlinien „Wechselwirkungen zwischen Natur- und Geisteswissenschaften“ bekannt

In diesem Förderungsschwerpunkt sollen geistes- und naturwissenschaftliche Fächer in interdisziplinären Forschungsverbänden zusammenarbeiten und sich gegenseitig bereichern. Als Ausgangspunkte werden Fragestellungen a) aus Archäologie und den Altertumswissenschaften und b) aus den Sprach- und Literaturwissenschaften gewählt. Die Forschungsfragestellungen entscheiden darüber, welche weiteren Disziplinen in das Vorhaben einbezogen werden. Für beide Themenbereiche gilt, dass sowohl der Einsatz naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften als auch umgekehrt erwünscht ist, um neue Methoden zu entwickeln. Projektskizzen sind bis zum 31.07.2007 vorzulegen.

Vordrucke, Richtlinien und Merkblätter können abgerufen werden unter

<http://www.kp.dlr.de/profi/easy/formular.html>

Projektträger:

Projektträger im DLR

Umwelt, Kultur und Nachhaltigkeit

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn

Tel.: 0228/3821-580

<http://www.pt-dlr.de/>

Weitere Informationen:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/7774.php>

Studiengänge Archäometrie

Archäometrie kann in Deutschland und Großbritannien studiert werden als

Bochum

Im SS 2007 werden an der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen der gestuften Studiengänge Veranstaltungen zur Archäometrie im Optionalbereich sowie im Ergänzungsbereich (Masterphase) angeboten sowie Veranstaltungen zur Montanarchäologie.

Frankfurt am Main

Magister-Studiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (http://www.rz.uni-frankfurt.de/zsb/stud_ang.htm)

London

MSc in Technology and Analysis of Archaeological Materials (1-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom) (siehe Lehraktivitäten an Hochschulen/London, <http://www.ucl.ac.uk/archaeology>)

Tübingen

BA Studiengang Archäologie mit wahlweisem Studienschwerpunkt Naturwissenschaftliche Archäologie, MSc in Naturwissenschaftlicher Archäologie (2-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom, im Aufbau).

Würzburg

Trotz der gerade durchgeführten Schließung der Geowissenschaften in Würzburg bleibt der Lehrstuhl für Mineralogie mit reduzierter Personalbesetzung zur Nebenfachausbildung erhalten. Letztere umfasst auch die Ausbildung der Studenten der Altertumswissenschaften in den Grundlagen der Archäometrie. Eine Integration dieser Ausbildung in die neu entstehenden Studienordnungen (Bachelor-Master) der Altertumswissenschaften ist vorgesehen.

Profile archäometrisch arbeitender Institutionen

Falls das Profil Ihrer Institution noch nicht aufgeführt oder nicht mehr aktuell sein sollte, haben Sie es vermutlich versäumt, dies der Redaktion mitzuteilen!

Institution:	Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie IPNA Universität Basel Spalenring 145, CH-4055 Basel Tel. ++41 61 201 02, Fax ++41 61 201 02 55/3500 Email: Pia.Vogt@unibas.ch www.unibas.ch/arch , und zwar NEU unter IPNA
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Stephanie Jacomet u.a.
Forschungsinteressen:	Archäobiologie, Geoarchäologie
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Universität Basel

Institution:	Lehrstuhl Geomorphologie Universität Bayreuth D - 95440 Bayreuth Tel.: 0921 – 552266 Fax: 0921 – 552314 ludwig.zoeller@uni-bayreuth.de http://www.uni-bayreuth.de/departments/geomorph/
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. L. Zöller, Dr. M. Fuchs, Dr. U. Hambach
Forschungsinteresse:	Geoarchäologie, Paläogeographie, Lumineszenzdatierung, Paläo- und Umweltmagnetik, Trockenräume, Mediterrane Räume

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Chemie Freie Universität Berlin Fabeckstraße 34-36, D-141905 Berlin Tel. 030-838 52417, Fax. 030-838 52424 schnarch@chemie.fu-berlin.de http://userpage.chemie.fu-berlin.de/fb_chemie/iac/agsimon/analhome.html
Beteiligte Personen:	PD Dr. Gerwulf Schneider
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (geochemische, petrologische und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Massenfunden, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe, Rekonstruktion der Herstellungstechnik, Bestimmung der keramischen und der Gebrauchseigenschaften Untersuchung von Engoben, Glasuren, Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein Schwerpunkte: römische bis mittelalterliche Keramik (Mitteleuropa, Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Vorderer Orient), neolithische Keramik in Griechenland, Keramik verschiedener Perioden in der Türkei, im Sudan und Mexico, islamische glasierte Keramik, Kochtopfkeramik
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik Lehraktivitäten an Hochschulen/FU-Berlin

Institution:	eastern atlas - Geophysikalische Prospektion Große Hamburger Str. 17 10115 Berlin-Mitte Tel. (030) 9700 5409, Fax: (030) 9700 5414 info@eastern-atlas.de http://www.eastern-atlas.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geophys. Cornelius Meyer, Dipl.-Geophys. Burkart Ullrich
Forschungsinteressen:	Komplexe Geophysikalische Erkundung <u>Methodenentwicklung:</u> Tomografische Verfahren GIS und CAD-Umsetzung von Prospektionsergebnissen
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Fachbereiche Archäometallurgie und Montanarchäologie Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften Deutsches Bergbau-Museum Bochum Hernerstrae 45, D-44787 Bochum Tel.: 0234 968 4031/4041, Fax: 0234 968 4040 Email: andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de ; thomas.stöllner@bergbaumuseum.de www.bergbaumuseum.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Andreas Hauptmann, Dr. Michael Prange, Prof. Dr. Thomas Stöllner, PD Dr. Ünsal Yalcin
Forschungsinteressen:	Technologie der Kupfer- und Eisengewinnung und -verarbeitung in der Alten Welt, Gewinnung und Verbreitung von Kupfer in der südlichen Levante und Ägypten, frühe Pyrotechnologie in Anatolien, Keramik, Bergbau und Rohstoffgewinnung im Vorderen Orient, Kupfer- und Salzbergbau in Österreichs Alpen, Gewinnung und Metallurgie von Gold
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Bochum Studiengänge Archäometrie Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie, Keramik

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik, Universität Bonn Nussallee 14-16, D-53115 Bonn Tel.: 0228 - 732534, -732203(Sekret.), Fax: 0228 - 732505 mommsen@iskp.uni-bonn.de http://www.iskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Mommsen
Forschungsinteressen:	Herkunftsbestimmung von Keramik durch NAA, geomagnetische Prospektion
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik Lehraktivitäten an Hochschulen/Bonn

Institution:	Institut für Anorganische und Analytische Chemie Technische Universität Clausthal Paul-Ernst-Strasse 4, D-38678 Clausthal-Zellerfeld Tel.: 05323-722656, Fax: 05323-722995 Wolfgang.Brockner@tu-clausthal.de www.iaac.tu-clausthal.de/abt
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Wolfgang Brockner, Dipl.-Chem. Th. Bolek, Dr. S. Kaufmann, Dr. Ü. Olgay
Forschungsinteressen:	Archäometallurgie, Edelmetallver- und -bearbeitung
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie Lehraktivitäten an Hochschulen/Clausthal

Institution:	Fachgebiet Chemische Analytik Fachbereichs Material- und Geowissenschaften Technische Universität Petersenstr. 23, D-64287 Darmstadt Tel.: +49-6151-166382, Fax: +49-6151-16637 dg7j@hrzpub.tu-darmstadt.de
Beteiligte Personen:	Dr. Peter Hoffmann
Forschungsinteressen:	merowingerzeitliche Glasperlen, arabische Glasperlen, - georgische Glasperlen, antikes und mittelalterliches transluzides Glas, antike Fälschungen von Mün- zen, Tinten mittelalterlicher Kirchenschriften, Tinten islamischer Schriften
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Institut für Meteorologie und Geophysik J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main Feldbergstr. 47, D-60323 Frankfurt a.M. Tel. : ++49 (0) 69 798 24 90 8, Fax. : ++49 (0) 69 798 23 28 0 N.Schleifer@geophysik.uni-frankfurt.de Junge@geophysik.uni-frankfurt.de http://www.geophysik.uni-frankfurt.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Andreas Junge, Dipl.-Geophysiker Norbert Schleifer
Forschungsinteressen:	Magnetische und Geoelektrische Prospektion
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Prospektion Studiengänge Archäometrie

Institution:	Institut für Mineralogie Johann-Wolfgang Goethe-Universität Senckenberganlage 28 D-60054 Frankfurt a.M. Tel. 069 – 79822102, Fax. 28066 brey@em.uni-frankfurt.de http://www.uni-frankfurt.de/
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. G. Brey, Dr. Sabine Klein
Forschungsinteressen:	Herkunftsbestimmung von vorrömischen und römischem Gold, Blei und Kupfer, Herkunft und Verarbeitungstechniken von römischen Buntmetallen, Klassifikation von Keramik, Untersuchung von Glasuren, Gläsern und Pigmenten, Bestimmung von Eisenschlacken, Echtheitsbestimmungen von archäologischen Funden. <u>Methoden:</u> Multikollektor-ICP-MS, Laserablation für Spurenelemente, Elektronenstrahlmikrosonde, Röntgenfluoreszenzanalyse, Polarisationsmikroskopie, Metallographie.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Lehraktivitäten an Hochschulen/Frankfurt Studiengänge Archäometrie

Institution:	Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie , Universität, Pérolles, CH-1700 Fribourg, Schweiz Tel. 41 (0) 26 - 300 89 30, Fax: 41 (0) 26 / 300 97 65 marino.maggetti@unifr.ch www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Vincent Serneels, Prof. Dr. Marino Maggetti, Dr. Gisela Thierrin, Dr. Sophie Wolf, Dr. Angela Zanco, 5 DoktorandInnen
Forschungsinteressen:	Keramik, Glas, Mörtel, Schlacken, Verhüttungsprozesse, Wandmalereien, Pigmente, Gesteinsartefakte http://www.unifr.ch/geosciences/mineralogie/Arch0.html
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Fribourg

Institution:	GGH – Geophysikalische Prospektion , Offenburgerstr. 82, D – 79108 Freiburg Tel. +49 (0) 761 400 11 6, Fax: +49 (0) 761 58 53 90 51 email: info@ggh-online.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geol. Stefan Giese, Dipl.-Geol. Armin Grubert, Dipl.-Geol. Christian Hübner
Forschungsinteressen:	Kombinierte Geophysikalische Erkundung, Methodenentwicklung: geomagnetische Kartierung mit Cäsiummagnetometern, 4-Spur (Totalfeld) und 2-Spur (Gradient), kombiniert mit elektromagnetischen Verfahren, Auswertung und Umsetzung von Prospektionsergebnissen im GIS http://www.ggh-online.de
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Prospektion

Institution:	Institut für Zoologie und Anthropologie Historische Anthropologie und Humanökologie Arbeitsgruppen "alte DNA", "Biomoleküle" und Spurenelemente" Universität Göttingen Bürgerstraße 50, 37073 Göttingen Tel. 0551/393642, Fax 0551/393645 anthro@gwdg.de http://www.anthro.uni-goettingen.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Bernd Herrmann, Dr. Susanne Hummel (alte DNA), Dipl.-Biol. A. Fabig (Spurenelemente), Dipl.-Biol. H. Zierdt (Biomoleküle)
Forschungsinteressen:	1) alte DNA: Fragestellungen aus historischer Anthropologie und Archäologie, Feststellung der Verwandtschaft auf genetischer Ebene (Eltern-Kind Beziehung, Zugehörigkeit zu einer Bevölkerung), Materialien aus Archäozoologie, Paläobotanik und Kunstgeschichte, Domestikation von Tieren und Pflanzen, Materialzusammensetzung in anthropogen zusammengestellten und veränderten Werkstoffen, Grundlagenforschung. 2) Biomoleküle: körpereigene Biomoleküle in historischen Knochen wie DNA und Hormone sowie körperfremde, die durch Aufnahme von Nahrung, Drogen und Arzneimitteln in den Körper gelangen, Extraktion von Sexualhormonen (Steroiden) sowie Alkaloiden und Flavonoiden pflanzlicher Herkunft 3) Spurenelemente: Spurenelementmuster historischer menschlicher Skelettfunde zur Rekonstruktion von Ernährungsgrundlagen und soziokulturellen Einflussgrößen auf das Nahrungsverhalten, Erfassung beruflicher Elementbelastungen, qualitative Charakterisierung sowie quantitative Erfassung diagenetischer Prozesse und deren Auswirkungen auf die Spurenelementkonzentrationen bodengelagerten Knochenminerals.
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Göttingen

Institution:	Forschungsstelle Archäometrie der Heidelberger Akademie der Wissenschaften am Max-Planck-Institut für Kernphysik Saupfercheckweg 1, D-69117 Heidelberg Tel. 06221 – 516 289/335, Fax. 516 633 g.wagner@mpi-hd.mpg.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. B. Eitel, Dr. A. Kadereit, C. Eichstetter, C. Rhodius
Forschungsinteressen:	Lumineszenz-Datierung von Sedimenten und Gesteinsoberflächen, Partikelpur-Datierung, Geoarchäologie, Landschaftsrekonstruktion Laufende Forschungsprojekte Datierung/Geoarchäologie
siehe:	Die Forschungsstelle wird Ende Juni an das Geographische Institut der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 348, 69120 Heidelberg verlegt werden.

Institution:	Institute of Archaeology UCL 31-34 Gordon Square, London WC1H 0PY , U.K. Tel. +48-22-6247559, Fax +48-22-8396492 th.rehren@ucl.ac.uk http://www.ucl.ac.uk/archaeology
Beteiligte Personen:	Prof. Thilo Rehren, Prof. Vincent Pigott, Dr. Marton-Torres, Dr. Dafydd Griffiths, Dr. John Merkel, Philipp Conolly, Kevin Reeves, Simon Groom
Forschungsinteressen:	Metallurgie mit besonderem Schwerpunkt auf den entwickelten Kulturen der Alten Welt (ab Spätbronzezeit bis Neuzeit), Südamerika und Zentral- und Südost-Asien. Gewinnung und Raffination von Kupfer, Silber, Gold und Blei. Herstellung von Tiegelstahl und Messing im 1. und 2. Jahrtausend nach Christus. Frühe metallurgische Analytik ('Alchemie') in Spätmittelalter und Frühneuzeit. Korrosion und Konservierung von Kupfer-basierten Artefakten. Glasproduktion und -färbung in der Spätbronzezeit und Eisenzeit mit besonderem Schwerpunkt auf dem östlichen Mittelmeer (Ägypten und Griechenland). Technische / industrielle Keramik im Zusammenhang mit Metallurgie: Herstellung von Ägyptisch Blau; Tiegelkeramiken; Entwicklung von Kupellationsmaterialien seit der Frühbronzezeit.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Keramik/Glas/Obsidian/Sonstige Materialien/Metallurgie Lehrveranstaltungen an Hochschulen/London Studiengänge Archäometrie

Institution:	Institut für Anthropologie Arbeitsgruppe Molekulare Anthropologie Johannes Gutenberg-Universität Mainz Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 22313, Fax: 06131 - 39 25132 Minneken@mail.uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Kurt W. Alt, Dr. Joachim Burger, Dr. Odile Loreille, Sabine Möller-Rieker, Ruth Bollongio, Kinga Balogh, Magdalena Bogus, Wolfgang Haak, Frauke Stock, Anna Linderholm
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Institut für Anthropologie Arbeitsgruppe Palaeogenetik Johannes Gutenberg-Universität Mainz Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 25132, Fax: 06131 - 39 24489 jburger@uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/MoIA/Deutsch/Home/Home.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Joachim Burger, Dr. Ruth Bollongio, Dr. Barbara Bramanti, Dr. Wolfgang Haak, Dipl. Biol. Christina Rütze, Dipl. Biol. Christine Weber, Amelie Scheu M.A.
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik, Palaeogenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz Abteilung Archäologie, Amt Mainz Große Langgasse 29, D-55116 Mainz Tel. 06131 – 20 16 300 / 302, Fax. 20 16 333
Beteiligte Personen:	Dr. G. Rupprecht, Dr. J. Dolata
Forschungsinteressen:	Archäologische und archäometrische Erforschung der Baumaterialien der Großbauten des römischen Mainz (Steine, Mörtel, Ziegel), Antike Ziegeleigenschaft, Rekonstruktion eines Organisationsbildes römischer Ziegelherstellung, Ziegelstempel
siehe:	Laufende Forschungsprojekte: Keramik /Sonstige Materialien

Institution:	Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie Reiss-Engelhorn-Museen C5, Zeughaus 68159 Mannheim Tel. 0621-293 3152 (direkt), 0621-293 2183 (Institutssekretariat), Fax 0621-293 3099) E-Mail: ernst.pernicka@mannheim.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. E. Pernicka, Dr. M. Brauns
Forschungsinteressen:	Entstehung und Ausbreitung der Metallurgie in der Alten Welt, Technologie und Herkunftsbestimmung archäologischer Funde aus anorganischen Materialien.
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Tübingen Laufende Forschungsprojekte: DFG-Forschergruppe Nebra Handel und Technologie im östlichen Mittelmeerraum und Vorderasien: Frühbronzezeit im östlichen Mittelmeerraum mit Troia als zentralem Ort und Drehscheibe für die Vermittlung von Materialien und Technologien nach Europa, Charakterisierung und Herkunft troianischer Keramik, frühe Verhüttungstechnologie von Kupfer auf dem iranischen Plateau, Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien zur Herkunftsbestimmung von archäologischen Obsidianartefakten in Vorderasien Klassifikation und Herkunft des Metalls in der frühen Bronzezeit Mitteleuropas: Beziehung zwischen Funden der Aunjetitz-Kultur und Lagerstätten in Sachsen und Thüringen auf geochemischer Basis (Spurenelement- und Isotopenanalyse), Technologie und Herkunft des frühesten Kupfers in der ungarischen Tiefebene, absolute Chronologie der Aunjetitz-Kultur in Böhmen, Legierungen der späten Bronzezeit im südlichen Alpenvorland, Produktion und Verbreitung von Kupfer im Ostalpenraum in der Bronzezeit Methodische Untersuchungen zur Archäometrie: Verteilung von Spurenelementen in verschiedenen Verhüttungsprodukten aus Schmelzversuchen, Isotopenanalyse mit ICP-MS und Laserablation, Möglichkeiten und Grenzen der Herkunftsbestimmung von Gold mittels ICP-MS, werkstoffkundliche Untersuchungen an Legierungen der frühen Bronzezeit, Untersuchungen zu Wanderungsbewegungen von Menschen und Tieren anhand von Isotopenanalysen von Knochen

Institution:	Forschungsgruppe Geomorphologie und Landschaftsentwicklung Fachbereich Geographie Philipps-Universität Marburg Hernerstraße 45 D-35032 Marburg Tel.: 06421 - 2824261 (Sekret.), Fax: 06421 – 2828950 h.brueckner@mail.uni-marburg.de http://www.uni-marburg.de/geographie
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Brückner, Dr. M. Handl, Dr. A. Vött, Dr. A. Zander, Dipl.-Geogr. M. Huhmann, Dipl.-Geogr. M. Müllenhoff Dipl.-Geogr. E. Zippel,
Forschungsinteressen:	Geoarchäologie, Paläogeographie, quartäre Landschaftsentstehung, Küstenmorphologie, Lumineszenz-Datierungen,
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Marburg Laufende Forschungsprojekte: Geoarchäologie/Datierung

Institution:	Arbeitsgruppe Geoarchäologie Institut für Ur- und Frühgeschichte, Abt. Ältere Urgeschichte und Quartärökologie, Universität Tübingen Schloss Hohentübingen D-72070 Tübingen Tel. ++49 (0)7071/29-76457, Fax. ++49 (0)7071/29-5714, http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html
Beteiligte Personen:	Nicholas J. Conard nicholas.conard@uni-tuebingen.de , Katleen Deckers katleen.deckers@uni-tuebingen.de , Paul Goldberg paulberg@bu.edu , (Boston University, Gastprofessur bis August 2004 in Tübingen) Solveig Schiegl solveig.schiegl@uni-tuebingen.de .
Forschungsinteressen:	Fundstellengenese, Mikromorphologie, Phytolithenanalyse, Geoarchäologie paläolithischer Feuerstellen.

Institution:	Arbeitsgruppe Knochendiagenese Institut für Geowissenschaften Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität, Schloss, D-72070 Tübingen
Beteiligte Personen:	Dr. Hans-Ulrich Pfretzschner Hans-Ulrich.Pfretzschner@uni-tuebingen.de , Prof. Hans-Peter Uerpman hans-peter.uerpman@uni-tuebingen.de , Thomas Tuetken thomas.tuetken@uni-tuebingen.de , Kurt Prangenberg kurt.prangenberg@uni-tuebingen.de , Serge Paulus serge.paulus@uni-tuebingen.de , Mirjam Grünbauer mirjam.schmid@student.uni-tuebingen.de , Corina Knipper corina.knipper@student.uni-tuebingen.de
Forschungsinteressen:	chemische und histologische Veränderungen während der Knochendiagenese, histologische und mineral-chemische Auswertungen von Knochendünnschliffen, experimentelle Untersuchungen zu Fossilisationsprozessen während der Knochenfrühdigenese, isotope geochemische Veränderungen von stabilen (O, S, N, C) und radiogenen (Sr, Nd) Isotopen sowie Seltenen Erd- und Spurenelementen der phosphatischen Mineralphase paläontologischer Großsäugerknochen und Zähne aus verschiedenen neogenen terrestrischen und marinen Diageneseemilieus, Erhaltungsfähigkeit von DNA und Spurenelementgehalten in archäologischen und paläontologischen Menschen- und Tierknochen unter Zuhilfenahme von biochemischen und geochemischen Untersuchungsverfahren. Analyse von stabilen Isotopen (O, C, N) in Pferdehänen zur Paläoklimarekonstruktion im Holozän in Anatolien und den angrenzenden Gebieten, Molekulare Untersuchungen zur Domestikationsgeschichte der Equiden im Vorderen Orient, Variabilität der Strontiumisotopie bei ortsstabilen Populationen.

Institution:	ARCHEA ul. Ogródowa 8m95, PL-00-896 Warszawa Tel. +48-22-6247559, Fax +48-22-8396492 m.dasz@wp.pl
Beteiligte Personen:	Dr. Malgorzata Daszkiewicz
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (geochemische, petrologische und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Massenfunden, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe, Rekonstruktion der Herstellungstechnik, Bestimmung der keramischen und der Gebrauchseigenschaften Untersuchung von Engoben, Glasuren, Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein Schwerpunkte: römische bis mittelalterliche Keramik (Polen, Mitteleuropa, Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Vorderer Orient), neolithische Keramik in Griechenland, Keramik verschiedener Perioden in der Türkei auf Zypern, im Sudan und Mexiko, islamische glasierte Keramik, Kochtopfkeramik
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	VIAS, Vienna Institute of Archaeological Science, Universität Wien Fachbereich archäometrische Keramikuntersuchungen Franz-Klein-Gasse 1, A-1190, Wien Tel. +43 1 4277 40401, Fax: +43 1 4277 9404 www.univie.ac.at/vias hajnalka.herold@univie.ac.at
Beteiligte Personen:	Dr. Hajnalka Herold
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (petrographische Dünnschliffanalyse und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Keramikfunden, Rekonstruktion der herstellungstechnischen Schritte, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe <u>Schwerpunkte:</u> Anwendung des Rasterelektronenmikroskops in der archäometrischen Keramikforschung (quantitative Partikelanalyse, Verglasungserscheinungen) <u>Untersuchte Keramikarten:</u> Irdenware allgemein (sowohl aus ur- und frühgeschichtlicher Zeit, als auch aus der Römerzeit und Spätantike), frühmittelalterliche Keramik im Besonderen (vor allem aus Mittel- und Südeuropa)
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Abteilung Archäonaturwissenschaften

Humboldtstr. 11, D – 99425 **Weimar**

Tel.: 03643 – 818345, Fax: 03643 - 818391

Institution:	Landesamt für Archäologie mit Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens, Abteilung Archäonaturwissenschaften Humboldtstr. 11, D – 99425 Weimar Tel.: 03643 – 818345, Fax: 03643 – 818391 tschueler@tlad.thueringen.de , http://www.tlad.de
Beteiligte Personen:	Dr. Tim Schüler, Dr. Oliver Mecking, Mario Schlapke, Sabine Birkenbeil, Hans-Joachim Leithner
Forschungsinteressen:	Geophysikalische Prospektion, Magnetometrie, SQUID-Sensoren Gleichstromelektrik, ESR-Datierung, Metall- und Keramikanalysen mit ICP-MS und MikroRFA, Bleiglasuren, Mörtel, Herstellungstechnologien von Edelmetallgegenständen, Datenbank-Entwicklung, Anthropologie, Konservierung und Restaurierung von Archäologischem Kulturgut

Institution:	Arbeitsgruppe Kulturgüterschutz am Fraunhofer-Institut für Silicatiforschung (ISC), Außenstelle Bronnbach Bronnbach 28, 97877 Wertheim-Bronnbach Tel.: 0931 – 4100701 (Sekret.), Fax: 0931 – 4100799 roemich@isc.fhg.de
Beteiligte Personen:	Dr. Hannelore Römich, Dr. Peter Mottner, Dr. Sandra Gerlach
Forschungsinteressen:	Forschung für die Restaurierung und Konservierung, Schadensanalysen, Schadenssimulation, Bewertung von Reinigungsmethoden, Entwicklung und Charakterisierung von Konservierungsmaterialien, Umweltmonitoring, Aufbewahrungsbedingungen für empfindliche Materialien <u>Materialien:</u> Glas, Keramik, Glasierte Keramik, Email, Metall, Mosaik <u>Methoden:</u> IR-Spektroskopie, UV/VIS, Lichtmikroskopie, REM/EDX, beschleunigte Bewitterungsverfahren etc
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Glas/Keramik/Metall

Institution:	Musée Suisse Sammlungszentrum, Konservierungsforschung Hardturmstrasse 181 CH 8005 Zürich Tel. ++41 44 218 68 06; Fax ++41 44 272 19 65 e-Mail: marie.soares@slm.admin.ch http://www.musee-suisse.ch/zfk
Beteiligte Personen:	Dr. Marie Soares, Dr. Niklaus Oswald, Dr. Vera Hubert, Katja Hunger, Erwin Hildbrand
Forschungsinteressen:	Archäometrie: Untersuchungen von archäologischen Objekten mit Mikro-XRF, AAS, FT IR, Raman; in Zusammenarbeit mit Partnerinstituten mit NAA, Neutronentomographie und -radiographie (Paul-Scherrer-Institut) sowie Elektronenmikrosonde und Laserablation-ICP-MS (ETH Zürich). Siehe: Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Mineralogie Universität Würzburg Am Hubland, D-97074 Würzburg Tel. 0931-888-5422, Fax. 0931-888-4620 uli.schuessler@mail.uni-wuerzburg.de
Beteiligte Personen:	Priv. Doz. Dr. Ulrich Schüßler, Prof. Dr. Martin Okrusch
Forschungsinteressen:	Antike Gläser: Kameogläser, Mosaikgläser, Millefiorigläser; Natursteinartefakte: Neolithische Steinäxte, Granat als Verzierung antiker und frühmittelalterlicher Schmuckstücke; Metallüberzüge auf Keramikgefäßen: Zinn auf makedonischer Keramik;
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/html/archaeometry.html

Institution:	Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG http://www.dmg.uni-koeln.de/Index-all.html)
Sprecher:	Dr. Sabine Klein Institut für Mineralogie der Universität Frankfurt, Senckenberganlage 28, D-60054 Frankfurt, Tel. 069-798-23382 sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de
Interessen:	Zusammenschluss archäometrisch und denkmalpflegerisch arbeitender Mineralogen, Mitveranstalter der im 18-monatigen Turnus stattfindenden Tagung "Archäometrie und Denkmalpflege"
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/arbeitskreis/index.html

Die Redaktion des Archäometrischen Nachrichtenblatts dankt allen, die mit Informationen zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wir bitten die Autoren der Rubrik ‚Profile‘ im Interesse eines einheitlichen Stils (1) eine vollständige postalische Adresse, Tel.- und Fax-Nummer und – soweit vorhanden – ihre Homepage anzugeben und (2) die Beschreibung der Forschungsinteressen so knapp wie möglich zu halten. Pro Profil steht maximal eine halbe Seite zur Verfügung. Gegebenenfalls müssen wir Kürzungen vornehmen, wobei sich Fehler einschleichen können. Wir bitten dafür um Entschuldigung und sind für Hinweise dankbar. Denken Sie auch an die gelegentliche Aktualisierung des aufgeführten Profils und der Projekte.

Nochmals: Bitte teilen Sie der Redaktion Adressenänderungen incl. Email-Änderungen möglichst schnell mit, um zu vermeiden, dass Sie aus dem Verteiler genommen werden. Ihnen entgehen so wichtige Informationen! Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn bislang aktuelle Nachrichten gelöscht werden können/sollen, so z. B., wenn Forschungsprojekte zu Ende sind, oder Dissertationen o.ä. Qualifikationsarbeiten.

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Oktober 2007 (Redaktionsschluss am 30.9.07). Bitte senden Sie Ihre Beiträge unaufgefordert, rechtzeitig und möglichst elektronisch an die Redaktion:
andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de